

durch den Pönfall ihre Privilegien und Besitzthümer. 1597 ereignete sich auf dem Rathhause die Begebenheit des „Löbauer Trunkes“, wo hier versammelte Deputirte der Sechsstädte sich weintrinkend unwohl fühlten und mehrere starben, der Kamener Wein soll vergiftet gewesen sein. Im 30jährigen und 7jährigen Kriege, 1710 durch Brand u. s. w., ebenso 1866 hatte die Stadt viel durchzumachen, sie steht aber heut in jeder Beziehung so da, daß, wenn nicht neue Sorgen nahen, sie bald nicht nur im Handel und Gewerbe, sondern auch an Größe ihre Schwesterstädte erreichen wird.

